

Josef Eisenstein:

Andreas Josef Adjutant und Regimentsführer
Major 1809. Im Karabinierkorps, später
Leutnant im Medaillen- und Ehrenorden
Museum, kam er am 1. April 1779 geboren
als Sohn des gleichnamigen Peter und
der Maria, geborene Ritz, welche mit Lutz
im Hingegen kommen. Sein Vater war
Kaufmann in Meran sein Sohn und
wurde am 2. Dezember 1790 und
wurde in Lizen des Lärgerrechts. Sein
Sohn, Josef Adjutant, hat sich zum, als
Leutnant in das Kaiserliche Regiment
in Lizen sein. Im Alter von 18 Jahren
betheilte er sich als Freiwilliger 1796
- 1797 an den Kämpfen gegen die
Franzosen in Südtirol und bei Gengst
und Kapfen, gefesselt mit der

großen stillen Landpfleger Maria
sein, um wider in jümmere Gesüß
in Logen wieder weiter zu reisen

Sein Pfalz brachte er ab bald fort
Dab er sich das Ludwigsburg an der
Kaiserbrücken Kaiserin Kommen und vor-
schickte sich mit der Wittwe, zum
Eisenhut Maria Oberbach. Ein
Kaiser die Kaiserin Kommen der
um das Hofes viel besorgen Land-
hände ein. 1802 hat Eisenhut als
Jahreszeit der viel Landhände bei, mit
Kommando der Kaiserin Kommen St. Anton
Bastionen. Am 14. April 1802 erwarb er selbst
das Eisenhut in Logen, gegen eine
Wage von 12 Gulden.

Bei der zweiten Kaiserpfalz
1809 führte er die Kaiserin Kommen und Kaiserin
Eisenhut im Landhände und reiste in

Ansehnlich an die kaiserlichen Krieger,
die gefühlvollste Halle. 13. VIII. 1809.

Kaiser richte er Dings's Pflichten
nach Wien und überbrachte als Land-
marschall Major an Major die kaiserliche
Kommanden. Tochter überbrachte ihm Major
des Artilleriekommando in Tübingen. Nach
Landung des Dings's im November
1809, Kaiser letzten Befehlungsanweisung,
zugewandten nach Wien, dort wurde
er King Tochter des Lärger's. Nach der
Wiederkehr 1813, die mit der vollstän-
digen Niederlage Napoleon's endete, zog
sich nach Wien zurück. Kommanden des
Generals von Fournier Dings's Pflichten
gaben die Mühsamer-weise vor und
wollen Dings einen Kriegerdienst
übernehmen, verfolgte die rückförmige
Ansehnlich bis gegen Caliano *

und rathete auch auf die offener Thüren
 vor feindlicher Parthe. Kurz jenseit von
 Jofan, ward er im Lager als Gekerkter
 am 1. Mai 1817 im Alter von 28 Jahren
 hingerichtet. Soth er mit Kaiser Franz I.
 in Wien persönlich gefangen genommen.
 Am 14. October 1809 übergab ihn
 der Kaiser Franz I. persönlich 3000 Gulden
 zum Salbe Jofan zu überbringen, um
 die Kosten der Landes-Vertheidigung
 beizulegen zu Oesterreich.

* Von Coriano aus wies er sich gegen
 als Commandant von 14 hiesigen Jägern
 Kompanien, mit diesen am 26. October
 1813 die Jofan von Jofan, stieg auf
 dort auf die Thäler und jenseit von
 gegen Romas in die Jofan. Inzwischen
 hielten die Unteroffiziere und der
 italienische Teil hiesig vollständig von

von Feinden gefährdet. Eisenstecken
 verfiel für Einiges Unternehmungen die
 große goldene Ehrenmedaille. Der
 ihm zugehörte oder. Generalleut-
 nant Anton Alois Schoen, * 5. V.
 1782 in Innsbruck (war ab von gemeinen
 bis zum General bracht), alsendant von
 einem 15 gegen Kämpfe erpfen bei
 Dings, verfiel für seine Verdienste
 bei Calliano und Solferino 1813, am
 1. V. 1814. Der Maria-Joseph-Friedrich,
 der fünften ihrer Orden für Friede bracht.
 † 27. V. 1853 in der Mühlenthor 18. Oct.
 von Einigen Dankwürdigen 26. Oktober
 1813 verloren die Tullnauer 360 Mann
 als Gefangenen.

Joseph Eisenstecken & Johann Baptist Kallner: Paul Pütz & Leopold Pütz

(K. K. Majors Wirt) 4. V. 1774 Maria Pütz & Leopold Pütz

1.) Georg Eisenstecken
 * R. V. 1775

2.) Josef Franz de Paula
 Eisenstecken K. K. Majors
 * 1. V. 1777 & Leopold Pütz
 † 1. V. 1829